

26.2.2017

## GGG zur Anmeldeunde 2017

### Kann nicht sein, was nicht sein darf?

**Stadtteilschulen verzeichnen einen Zuwachs von 485 Schülerinnen und Schülern und gewinnen damit über einen Prozentpunkt im Vergleich zu den Gymnasien. Die Behörde jedoch geht von anderen Zahlen aus und rechnet den Erfolg der Stadtteilschulen runter.**

Alljährlich veröffentlicht die Hamburger Schulbehörde kurz nach der Anmeldeunde die aktuellen Anmeldezahlen und setzt sie in Bezug zum entsprechenden Stichtag des Vorjahres. So wurden im Jahr **2016 mit Stichtag 8. Februar** die Anmeldezahlen an den Gymnasien (7.186 Anmeldungen), an den Stadtteilschulen (5.636 Anmeldungen) und den 6-jährigen Grundschulen (140 Anmeldungen) bekannt gegeben.

Auch in diesem Jahr wurden in der Presseerklärung der Behörde die absoluten Zahlen – **Stichtag 07. Februar** - für die Gymnasien (7.441 Anmeldungen), für die Stadtteilschulen (6.121 Anmeldungen) und die 6-jährigen Grundschulen (169 Schülerinnen und Schüler) veröffentlicht (Stadtteilschulen und 6-jährige Grundschulen wurden anders als im Vorjahr in der Presseerklärung zu 6.290 Anmeldungen zusammengefasst. Dieses Verfahren machte die Recherche für uns ausgesprochen schwierig). Es ist also ein Schüler/innen-Zuwachs von 769 Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen. Davon alleine ein Zuwachs von 485 Schülerinnen und Schülern an Stadtteilschulen.

### Äpfel werden mit Birnen verglichen!

Ab jetzt darf man sich verwundert die Augen reiben. Denn in der Presseerklärung vom 15.2.2017 wird von einem Gesamt-Schülerzuwachs von 486 Schüler/innen gesprochen: „Stadtteilschulen mit 6.290 und Gymnasien mit 7.441 Anmeldungen auf stabilen Niveau.“ Unsere Recherchen haben ergeben, dass diese Aussage, der man eine politische Motivation unterstellen darf, nur richtig ist, wenn man Äpfel mit Birnen vergleicht. Und genau das ist hier geschehen. Die BSB nutzt zum Vergleich mit dem Vorjahr nicht den üblichen Stichtag, sondern die Planungsdaten zur **Organisationskonferenz, das war 2016 der 25. Februar**. Gemessen hieran stimmt die Rechnung (vermutlich). Aber: dass zwischen Anmeldeschluss und Organisationstermin noch erhebliche Veränderungen (z.B. durch Nachzügler) erfolgen, ist bekannt, nicht umsonst ist jeder Statistik der Stichtagstermin zugeordnet – in diesem Fall jeweils die Erhebung unmittelbar nach Abschluss der Anmeldeunden.

Warum also wurden „Äpfel mit Birnen“ verglichen? Darüber kann nur gemutmaßt werden. Ein Mathematikdefizit möchte man nicht unterstellen. Unachtsamkeit im Umgang mit den statistischen Daten eigentlich auch nicht. **Eher vielleicht, dass man den Zuwachs an den Stadtteilschulen im Gewirr der Stichtage verschwinden lassen wollte?** Darf es nicht sein, dass eine Schulform, deren Schulleiter sich mit einem Positionspapier aktiv in die Bildungsdiskussion eingebracht haben, jetzt trotzdem oder gerade deshalb höher von den Eltern angewählt werden?

### Wir gratulieren den Stadtteilschulen!

Die Stadtteilschulen konnten fast 500 Eltern mehr als im Vorjahr für sich überzeugen. Sie gewinnen damit über einen Prozentpunkt im Vergleich zu den Gymnasien.

Laut Presseerklärung geht ein Teil des Schülerzahlenanstieges auf das neue Gastschulabkommen mit Schleswig-Holstein zurück: „Bei den Anmeldungen für Klasse 5 wurden 217 Gastschüler mit einer Wohnadresse außerhalb Hamburgs registriert, 143 davon an Gymnasien, 74 an Stadtteilschulen.“

Glaut man diesen Zahlen, wäre der Anstieg an unseren Stadtteilschulen sogar nochmals höher einzuschätzen.

In unserem Weg der öffentlichen Diskussion um mehr Bildungsgerechtigkeit und Stärkung der Stadtteilschulen fühlen wir uns ermutigt.

Wir gratulieren allen Stadtteilschulen zu diesem Ergebnis.

Zahlenvergleich:

	Anmeldungen absolut		Vergleich zum Vorjahr	Anteile an Anmeldungen	
	2017 (Stichtag 7.2.17)	2016 (Stichtag 8.2.2016)		2017	2016
Stadtteilschulen	<b>6.121</b>	<b>5.636</b>	485	45,1%	44,0%
Gymnasien	<b>7.441</b>	<b>7.186</b>	255	54,9%	56,0%
	<b>13.562</b>	<b>12.822</b>	<b>740</b>		

Quellen:

<http://www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/5038900/2016-02-10-ergebnisse-anmelderunde/>

<http://www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/8186770/2017-02-15-bsb-anmeldungen/>